

Süddeutsche Zeitung - 25 February 2014

„Mission Homepage – three organisations have won the 'Mach mit, Zeig dich – Engagiert und Online' competition. They can soon be celebrating their professional online presences.“

Extract from the article:

„Three non-profit organisations from the district of Ebersberg will soon get the possibility to recruit new members and spread information quickly and cost effectively.“

[...] „The organisation 'Ausländerhilfe', the 'Ebersberger Ferienspaß', as well as the Ebersberg branch of the 'Weißer Ring' have won the 'Mach mit. Zeig dich – Engagiert & Online' competition. This competition was advertised for bids by the company Bergx2 GmbH from Ebersberg and the 'Katholische Kreisbildungswerk (KBW)'. The prize: an individual website. The internet agency will give their professional support to the non-profit organisations in the creation of the websites and subsequently attend the maintenance of the websites for the following year.“

[...] „The person who brought this competition into life was the founder of the internet company Sernc-Urban. „We usually work on commercial projects only“, he states. However, the company tries to hold a competition like this one to support a good cause each year. „Some companies simply make donations to those non-profit organisations. We commit to the good cause with competitions and hope that this way we can give back a little bit to our district“, says Sernc-Urban.

STERN

Mission Homepage

Drei Vereine haben den Wettbewerb „Mach mit. Zeig dich – Engagiert & Online“ gewonnen. Bald dürfen sie sich über einen professionellen Internetauftritt freuen

VON ANDREAS SOMMER

Ebersberg – Nur wenige gemeinnützige Vereine im Landkreis Ebersberg können sich glücklich schätzen, im Besitz einer eigenen Homepage zu sein. Das liegt vor allem daran, dass den Ehrenamtlichen die für die Erstellung und Pflege einer Homepage erforderlichen Fachkenntnisse oftmals nicht zur Verfügung stehen. Dabei kann eine Internetpräsenz gerade für gemeinnützige Vereine von großem Vorteil sein. Denn via Internet ist es möglich, auf einfachem Wege weitere Mitglieder zu gewinnen und Informationen schnell und kostengünstig zu verbreiten. Stattdessen verfährt man häufig auf althergebrachte Weise: Unter großem finanziellen und zeitlichem Aufwand müssen Programmhilfe und Informationsblätter ausgedruckt und verteilt werden.

Für drei gemeinnützige Vereine des Landkreises Ebersberg hat dieses unständliche Prozedere nun aber bald ein Ende. Der Verein „Ausländerhilfe“, der „Ebersberger Ferienspaß“ sowie die Ebersberger Außenstelle des „Weißen Rings“ haben den Wettbewerb „Mach mit. Zeig dich – Engagiert & Online“ gewonnen. Ausgeschrieben hatten diesen die Ebersberger Internetagentur „Bergx2“ und das Katholische Kreisbildungswerk (KBW). Der Preis: eine eigene Homepage. Die Internetagentur wird die Vereine bei deren Erstellung professionell unterstützen und anschließend bei der Pflege derselben über den Zeitraum von einem Jahr weiter begleiten.

„Mit dem Projekt möchten wir vor allem all den ehrenamtlichen Helfern das Leben erleichtern“, sagt die KBW-Geschäftsführerin Claudia Pfirang. Dabei wollte man vor allem denjenigen Vereinen unter die Arme greifen, die bislang keine Homepage besaßen oder nur unzureichend im Internet präsent waren. Bis Mitte Januar rief daher

das KBW in Kooperation mit der Internetagentur die Vereine des Landkreises dazu auf, einen Fragebogen auszufüllen und zurückzuschicken. So wollten die Veranstalter des Wettbewerbs insbesondere in Erfahrung bringen, wie sich der Verein finanziert und weshalb die Erstellung einer eigenen Homepage bisher gescheitert sei. Ausgewertet wurden die Antworten von einer eigens dafür zusammengestellten Jury, deren Mitglieder Vertreter unterschiedlichster Bereiche sind: Dabei waren die Vorsitzende des KBW Ebersberg, Jutta Sirotek, die Abteilungsleiterin für Soziales am Landratsamt Ebersberg, Stefanie Gelsler, die Kreisvorsitzende des BLSV Ebersberg,

Ingrid Golanaki, der Geschäftsführer des Caritas Zentrums für den Landkreis Ludwig Mittermeier, der Vorsitzende des Vereins Schwungrad, Jürgen Bethmann, sowie der Geschäftsführer der Internetagentur „Bergx2“, Matevž Sernc-Urban. „Obwohl sich 13 Vereine beworben haben, konnten sich die Jurymitglieder aufgrund der großen Übereinstimmung untereinander sehr schnell auf die drei ebenbürtigen Gewinner einigen“, erzählt Pfirang.

Da das Thema Asylbewerber im Landkreis hoch aktuell sei und man die Integration von Ausländern fördern wolle, zählt der Verein Ausländerhilfe zu den drei Siegern. „Mit einer Homepage können wir

endlich leicht zugängliche Informationen über unsere Arbeit zur Verfügung stellen“, freut sich die einzige Angestellte Anne Cohrs. Außerdem könne man über das Internet die Kontaktaufnahme zum Verein vereinfachen. Der Weiße Ring qualifizierte sich durch seine landkreisweiten Tätigkeiten, die die Jury als unverzichtbaren Bestandteil der Betreuung von Kriminalitätsoffern wertete. „Ich erhoffe mir einen höheren Bekanntheitsgrad des Vereins und gehe davon aus, dass zukünftig mehr Leute auf uns aufmerksam werden, denen wir helfen können“, lässt der Außenstellenleiter Ebersberg, Peter Augustin, wissen. Da die Jury zudem den Bereich Familie abdecken wollte, wurde auch der Ebersberger Ferienspaß zum Sieger auserkoren. „Mit Hilfe der Homepage wollen wir vor allem weitere Mitglieder gewinnen und unser Programm online für Interessierte zur Verfügung stellen“, berichtet das ehrenamtliche Mitglied Roswitha Hülsler.

Den Wettbewerb ins Leben gerufen hat der Geschäftsführer der Internetagentur, Sernc-Urban. „Normalerweise gehen wir nur kommerziellen Projekten nach“, berichtet er. Trotzdem versuche die Agentur, jedes Jahr einen solchen Wettbewerb für den guten Zweck auf die Beine zu stellen. „Manche Firmen lassen gemeinnützigen Vereinen Spenden zukommen. Wir engagieren uns eben mittels derartiger Wettbewerbe und hoffen, dass wir dadurch dem Landkreis etwas zurückgeben können“, so Sernc-Urban. Die Unterstützung der Agentur kostet die Vereine nichts – allerdings müssen sie selbst ein bisschen mitarbeiten: „Wir sind bei der Erstellung einer Homepage immer auf Zusammenarbeit angewiesen“, erklärt der Geschäftsführer. Denn den technischen Bereich könne man vollständig abdecken, jedoch müssten die Vereine auf inhaltlicher Ebene sagen, „wohin die Reise gehen soll!“

Die Gewinner

Der „Weiße Ring“ wurde 1976 gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, Opfern von Kriminalität und Gewalt zu helfen. Geschädigte können sich bundesweit an mehr als 3000 ehrenamtliche Helfer in 420 Außenstellen des Vereins wenden. Die Außenstelle in Ebersberg wurde nach Angaben des Leiters Ende der 1990er Jahre gegründet. Derzeit sind drei ehrenamtliche Mitarbeiter im Landkreis im Einsatz. Zur Realisierung der erforderlichen Hilfen setzt man unter anderem auf die Kooperation mit der Polizeispektion Ebersberg, dem Ebersberger Amtsgericht sowie der Kriminalpolizei Erding. Finanziert werden Projekte durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Zuwendungen. Bereits seit Ende der 1970er Jahre bietet der Vorläufer des „Ebersberger Ferienspaßes“, der als solcher erst vor drei Jahren gegründet wurde, den sechs- bis vierzehnjährigen Kindern im Landkreis ein umfangreiches Ferienprogramm an. Neben Lesesdritten und sportlichen Aktivitäten stehen beispielsweise auch Besuche von Hörfunkanstalten

auf der Agenda. Nach aktuellem Stand hat der Verein zehn Mitglieder, die bei der Umsetzung der Projekte mithelfen. Diese werden durch niedrige Unkostenbeiträge der Teilnehmer selbst finanziert.

Der Verein Ausländerhilfe ist aus einer Initiative aus dem Jahr 1983 entstanden, die 1985 in die Gründung des Vereins mündete. In dem von der Stadt Ebersberg finanziell unterstützten Verein haben sich Ausländer und Deutsche mit dem Ziel zusammengeschlossen, durch praktische Hilfen und kulturelle Angebote das freundschaftliche Zusammenleben von deutschen und ausländischen Mitbürgern zu fördern. Neben Hilfestellungen bei Behördengängen und Anträgen, sowie bei der Überwindung von Sprachschwierigkeiten bemüht man sich besonders um die Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher. Seit dem Jahreswechsel 2011/2012 hat der Verein im Familienzentrum der Stadt sein neues Zuhause gefunden. Insgesamt sind zwischen 80 bis 90 Ehrenamtliche für den Verein tätig. ANSO

Summarised extract by: Istok Sernc